

Aus Rapunzel wird Raprinzel

Meinhardschule in Grebendorf feiert Schulfest und modernisiert Grimms Märchen

GREBENDORF. Die Meinhardschule in Grebendorf öffnete am vergangenen Samstag bei einem Schulfest die Türen, um die Ergebnisse des Arbeitseinsatzes und der vergangenen Projektstage zu präsentieren. Während des Arbeitseinsatzes haben Schüler, Lehrer und Eltern die Schule auf Hochglanz gebracht. Es wurde fleißig gehackt, gepflanzt und gemalt, und so entstanden auf dem Schulhof bunte Hüpfkästchen, ein Lava-Feld und noch mehr Pausenattraktionen. Ebenfalls wurden der neue Barfußpfad gefüllt, ein Hochbeet angelegt und die Kräuterspirale gepflegt.

Bei den vergangenen Projekttagen unter dem Thema „Märchen und Sagen“ erkundeten die Kinder sagenhafte Orte, und so entstanden auch die Schuhkartons, die Szenen aus verschiedenen Märchen wiedergaben. Sie konnten bewertet werden, indem man eine Erbse in die Tasse auf den Schuhkarton legte, der einem am besten gefiel.

Verrückte Märchen

Unter dem Namen „Das tapfere Schneiderlein – mit Nadel und Faden Märchen entdecken“ wurden Kissen bestickt und dekoriert. Hexenhäuser konnte man unter dem Thema „Märchenhaft kochen“ bewundern.

Natürlich durfte auch ein Theaterstück nicht fehlen, doch wegen eines fehlerhaften Märchenbuches wurden die Geschichten etwas anders erzählt. So handelte es sich bei dem Märchen „Rapunzel“ plötzlich um „Raprinzel“, ein Prinz, der von der bösen Zauberin verschleppt wurde und nun von der Prinzessin gerettet werden muss.

Auch das Märchen „Rumpelstilzchen“ wies einige Unstimmigkeiten zum Original

auf. Denn statt des erstgeborenen Kindes wollte Rumpelstilzchen nur einen Kuss, welcher ihn in einen Frosch verwandelte, und in „Rotkäppchen“ lief auch nicht alles nach dem bekannten Märchen ab.

Erbsen zählen auf Zeit

Bei Spielen wie dem „Aschenputtelspiel“, bei dem die Erbsen und Linsen auf Zeit sortiert werden mussten, oder „Frau Holle“, bei dem Watte-

bällchen in ein Tor gepustet werden mussten, war einiges an Geschick gefragt. Bei so vielfältigen Attraktionen verging die Zeit wie im Flug.

Für Speisen und Getränke wurde mit Kuchen und Leckereien bestens gesorgt, und man konnte dem bunten Geschehen dabei zusehen. (1p)

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.werra-rundschau.de



Grimms Märchen neu interpretiert: Die Kinder der Meinhardschule in Grebendorf gaben Märchenklassikern bei ihrem Schulfest neue Wendungen.

Foto: Lena Phillippent